

Kleinkrafttrad-Poser: Polizei stoppt 17-Jährigen ohne Führerschein!

Polizei ermittelt gegen 17-jährigen Fahrer eines unzulässig modifizierten Leichtkrafttrads in Paderborn. Strafanzeige eingeleitet.

Am Mittwochabend, gegen 19.50 Uhr, fiel einer Polizeistreife ein verdächtiges Kleinkrafttrad auf der Neuhäuser Straße in Paderborn auf. Der 17-jährige Fahrer, Teil einer Gruppe von Motorradfahrern, zeigte ein ungewöhnlich starkes Beschleunigungsvermögen und führte während des Wartens an einer Rotlichtampel „Burnouts“ durch. Als die Polizei den Jugendlichen am Heierswall stoppte, stellte sich heraus, dass das Fahrzeug nicht angemeldet und versichert war. Statt eines gültigen Kfz-Kennzeichens hatte der junge Fahrer das veraltete Versicherungskennzeichen eines 50er-Kleinkrafttrads verwendet und besaß zudem keinen Führerschein.

Die Polizei informierte den Vater des Jugendlichen, der sein Kind und das Motorrad abholen musste. Ein Strafverfahren wurde gegen den Jugendlichen eingeleitet und die Polizei ermittelt weiter in dem Fall. Für mehr Details zu diesem Vorfall, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.westfalen-blatt.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de